

Vorsicht!



Kindersicher unterwegs!



Das Land
Steiermark

Der Landeshauptmann
Die Landesrätin für Gesundheit und Kultur
Die Landesrätin für Bildung, Frauen, Jugend und Familie

<http://steiermark.ORF.at>

Presseinformation
13. September 2010

„KINDERSICHER UNTERWEGS“

Die größte Verkehrssicherheitsaktion der Steiermark

20. SEPTEMBER BIS 15. OKTOBER 2010

Bereits zum neunten Mal machen *Land Steiermark* und *ORF Steiermark* die steirischen Straßen zu Schulbeginn sicherer: In Zusammenarbeit mit *Polizei*, *Landesschulrat* und dem *Kuratorium für Verkehrssicherheit* organisieren sie die landesweite Aktion „Kindersicher unterwegs“.

„Kindersicher unterwegs“ sensibilisiert alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, leistet Bewusstseinsarbeit bei Kindern und Eltern und vernetzt Schulen mit der lokalen Exekutive.

Mit der aktiven Beteiligung von 77 Prozent aller steirischen Volksschulen (das sind 407 Schulen mit mehr als 36.000 Schulkindern) verzeichnet „Kindersicher unterwegs“ dieses Jahr einen neuen Teilnahme-Rekord!

Insgesamt 93 Prozent aller Schulen waren in den letzten Jahren Partner der Aktion.

Kindersicher unterwegs - Schwerpunkte und Ziele:

- Verkehrssicherheit für alle Volksschüler/innen
- Sensibilisierung der Autofahrer/innen zu Schulbeginn
- Aktivierung der Volksschulen
- Bewusstseinsarbeit bei Eltern
- Vernetzung von Schulen und Exekutive
- Verkehrserziehung insbesondere für Taferlklassler
- Sicherheits-Ausstattung von Volksschüler/innen

Volksschülerinnen und -schüler erhalten im Rahmen der Aktion STUNDENPLÄNE, auf denen zehn wichtige Tipps aufgezählt sind, wie man sicher zur Schule und wieder nach Hause kommt. Dazu gibt es für jede Volksschülerin/für jeden Volksschüler einen blinkenden SICHERHEITS-REFLEKTOR als ergänzende Sicherheitsausstattung.

Vor den Volksschulen werden zu Schulbeginn wieder Verkehrs-ZEUGNISSE von Kindern an Autofahrer/innen verteilt: Darin werden die Kriterien „Gurt“, „Geschwindigkeit“, „Rücksicht“ sowie das „Betragen im Straßenverkehr“ beurteilt.

Tausende Plakate in der gesamten Steiermark schaffen zusätzlich größere Aufmerksamkeit für Verkehrssicherheit.

Im Rahmen der Aktion besteht für alle Volksschulen auch die Möglichkeit, Verkehrsunterrichts-Einheiten mit der Exekutive zu vereinbaren.

Die Aktion 2010 in Zahlen:

- Rund 36.000 blinkende Sicherheits-Reflektoren für Volksschüler/innen
- Rund 45.000 Stundenpläne mit den wichtigsten Sicherheitstipps
- Rund 13.000 „Zeugnisse“ für Autofahrer/innen
- 3.000 Plakate für die Gemeinden
- Gezielte PR-Arbeit in den steirischen (Print-)Medien
- Umfassende Begleitung in TV, Radio und Internet
- 16 TV-Trailer in ORF 2
- Mailing an 530 steirische Volksschulen
- Mailing an 541 steirische Gemeinden

Die Partner:

LAND STEIERMARK - Büros: LH Voves, LR Grossmann, LR Vollath

Landesschulrat für Steiermark

Landespolizeikommando

Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV)

ORF Steiermark

Die Projektpartner/innen zur Aktion →

Die Projektpartner/innen zu „KINDERSICHER UNTERWEGS“:

Mag. Franz VOVES, Landeshauptmann: „Es freut mich sehr, dass es dem ORF Steiermark auch heuer wieder gelungen ist, gemeinsam mit dem Land Steiermark, dem Landesschulrat, dem Landespolizeikommando und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit die wichtige Aktion ‚Kindersicher unterwegs‘ zu organisieren. Der Schutz unserer Kinder und Jugendlichen ist eine der wichtigsten Aufgaben, die wir alle gemeinsam zu erfüllen haben.

Vor allem zum Schulbeginn passieren leider immer wieder sehr viele schreckliche Unfälle auf unseren Straßen, weil sich sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch viele Kraftfahrzeuglenkerinnen und -lenker nach der Ferienzeit erst wieder auf das verstärkte Verkehrsaufkommen einstellen müssen. Aus diesem Grund zielt diese vorbildhafte Sicherheitsaktion sowohl auf unsere Schülerinnen und Schüler, als auch auf die Kraftfahrzeuglenkerinnen und -lenker ab. Einerseits durch die Aktivierung des Lehrpersonals in den Volksschulen und durch Bewusstseinsarbeit bei den Eltern, andererseits durch eine Sensibilisierung der sogenannten ‚stärkeren‘ Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Ganz wichtig ist dabei auch die Sicherheits-Ausstattung für unsere Schülerinnen und Schüler.

Als Landeshauptmann der Steiermark freut es mich besonders, dass in diesem Jahr wieder so viele Schulklassen teilgenommen haben. **407 der 530** steirischen Schulen beteiligen sich heuer aktiv an dieser wichtigen Verkehrssicherheitsaktion. Das sind mehr als 36.000 Schulkinder. In den neun Jahren, seit es ‚Kindersicher unterwegs‘ nun gibt, konnten 93 % der Volksschulen zur aktiven Teilnahme gewonnen werden. Ich bin mir sicher, dass dadurch unzählige schwere Unfälle verhindert werden konnten.

Bleibt nur noch, all’ jenen zu danken, die Jahr für Jahr ihren Beitrag dazu leisten, dass es diese tolle Verkehrssicherheitsaktion gibt.

Denn: Jeder Unfall auf unseren Straßen ist ein Unfall zu viel...“

Mag.^a Elisabeth GROSSMANN, Landesrätin für Bildung, Frauen, Jugend und Familie: „In einer wertvollen Gesellschaft stehen die Jüngsten im Mittelpunkt. Mit der erfolgreichen Aktion ‚Kindersicher unterwegs‘ leistet der ORF Steiermark seit Jahren einen unverzichtbaren Beitrag, um die Sicherheit und den Schutz unserer Schulkinder zum Thema zu machen und die Sinne von Alt und Jung für dieses zentrale Anliegen zu schärfen. Der Straßenverkehr ist eine der Hauptgefahrenquellen für unsere Kinder, gemeinsam werden wir weiter alle Kraft darauf verwenden, dieses Risiko zu minimieren. Ein herzliches Dankeschön allen, die sich in diesem Projekt engagieren!“

Dr.ⁱⁿ Bettina VOLLATH, Landesrätin für Gesundheit und Kultur: „Die Gesundheit und Sicherheit unserer Kinder ist mir ein ganz besonderes Anliegen. Die Aktion ‚Kindersicher unterwegs‘ unterstreicht den großen Wert von Kindern in unserer Gesellschaft und nimmt uns als Erwachsene in die Pflicht, denn es liegt in unserer Verantwortung für den Schutz unserer Jüngsten zu sorgen. Die Aktion des ORF trägt dazu bei, eine der Hauptgefahrenquellen für unsere Kinder – den Straßenverkehr – durch das Erlernen des täglichen Umganges damit zu entschärfen. Bei den erwachsenen Verkehrsteilnehmer/innen wird das Verantwortungsbewusstsein unseren Jüngsten gegenüber gestärkt – dafür danke ich allen, die dies möglich machen, sehr herzlich!“

Oberst Wolfgang STAUDACHER, Abteilungsleiter Landesverkehrsabteilung Steiermark: „Für die Exekutive ist die Zusammenarbeit mit den Schulen, aber vor allem mit den jungen Schüler/innen immer ein besonderes Erlebnis. Die Kinder liegen uns sehr am Herzen und einen Beitrag für deren sicheren Schulweg leisten zu können, ist uns ein großer Ansporn. Die Offenheit der Kinder und deren Lernbereitschaft sind großartige, positive Rückmeldungen, welche uns jährlich bestätigen, dass wir mit dieser Aktion auf dem richtigen Weg sind.“

Mag. Wolfgang ERLITZ, Präsident des Landesschulrates für Steiermark: „Die Aktion ‚Kindersicher unterwegs‘ wird heuer zum neunten Mal durchgeführt. Die Zielgruppen sind nicht nur Volksschüler/innen, sondern alle Verkehrsteilnehmer/innen. Gerade die Schulanfänger/innen müssen sich im Straßenverkehr zurechtfinden, sollen aber dennoch ihren Schulweg sicher bewältigen. Lenker/innen von Kraftfahrzeugen sollen daran erinnert werden, dass es mit Schulbeginn nach der Ferienzeit neue Verkehrssituationen gibt, denn die Kinder sind wieder auf der Straße unterwegs. Die Verkehrserziehung geht uns alle an, und unser aller gemeinsames Ziel muss sein, ‚Kindersicher unterwegs zu sein‘ und damit die Unfallzahlen zu senken.“

DI Peter FELBER, Leiter der Landesstelle Steiermark im Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV): „Ab heute kommt wieder Leben in die Schulen in der Steiermark. Mit dem Schulbeginn steigt allerdings auch die Unfallgefahr. Die Zahl der Schulwegunfälle in der Steiermark ist mit 35 im Jahr 2009 seit Beginn der Aufzeichnungen zwar niedrig wie noch nie. Allerdings machen Schulwegunfälle nach wie vor rund zehn Prozent aller Straßenverkehrsunfälle von Kindern bis 15 Jahre aus. Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger – wir appellieren jetzt zu Schulbeginn an alle Verkehrsteilnehmer, auf Kinder besondere Rücksicht zu nehmen. Deshalb wird der Verkehrsspezialist Helmi auch im heurigen Jahr unsere Schulanfangsaktionen wieder kräftig unterstützen. 3000 Helmi-Plakate werden die Autofahrer daran erinnern, dass die Schulkinder unterwegs sind und auf verstärkte Rücksichtnahme gegenüber den kleinen Verkehrsteilnehmern hinweisen, damit unsere Kinder unfallfrei zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Am häufigsten gehen Kinder zu Fuß in die Schule – das spiegeln leider auch die Unfallzahlen wider: Bei 60 Prozent aller Schulwegunfälle waren Schüler als Fußgänger unterwegs. Die meisten Schulanfänger sind am Schulweg zum ersten Mal selbstständig unterwegs, denn nur knapp jeder zweite Schüler wird in die Schule begleitet. Aus Schülerbefragungen wissen wir jedoch, dass etwa ein Drittel aller Eltern den Schulweg mit den Kindern nicht übt. Damit wird eine ganz wichtige Vorsorgemaßnahme gegen Kinderunfälle im Straßenverkehr in hohem Grad vernachlässigt. Schließlich ist gerade ein entsprechendes Schulwegtraining, bei dem Eltern auf die Gefahren aufmerksam machen und das Verhalten ihrer Kinder beobachten, entscheidend für die Sicherheit von Kindern am Schulweg.“

Gerhard DRAXLER, Landesdirektor ORF Steiermark: „Bereits zum neunten Mal heißt es zu Schulbeginn ‚Kindersicher unterwegs‘. Ziel dieser landesweiten Aktion ist es, durch ausführliche Information, mediale Aufbereitung und vor allem durch effektive Bewusstseinsbildung bei Erwachsenen und Kindern für eine größere Sicherheit auf den steirischen Straßen zu sorgen. Der erneute Teilnahmerecord verdeutlicht wieder die hohe Relevanz an Sicherheits-Projekten für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer/innen.

Ich danke unseren Partner/innen sowie den Schuldirektorinnen und -direktoren, Lehrerinnen und Lehrern für ihre tatkräftige Unterstützung. Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag für den Schutz unserer Kinder im Straßenverkehr leisten.“

PRESSEFOTOS

Fotos nur bei Namensnennung honorarfrei. Die Fotos dürfen nur im Zusammenhang mit der Aktion „Kindersicher unterwegs“ verwendet werden. Vielen Dank!

© ORF/Oliver Wolf

ProjektpartnerInnen KISI 2010_01__ORF Wolf.jpg

Die Projektpartner/innen mit HELMI, v.l.n.r.: Gerhard DRAXLER, Landesdirektor ORF Steiermark; DI Peter FELBER, Leiter der Landesstelle Steiermark im Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV); Dr.ⁱⁿ Bettina VOLLATH, Landesrätin für Gesundheit und Kultur; Mag. Wolfgang ERLITZ, Präsident des Landesschulrates für Steiermark; Mag.^a Elisabeth GROSSMANN, Landesrätin für Bildung, Frauen, Jugend und Familie; Mag. Franz VOVES, Landeshauptmann; Oberst Wolfgang STAUDACHER, Abteilungsleiter Landesverkehrsabteilung Steiermark

ProjektpartnerInnen KISI 2010_02__ORF Wolf.jpg

Die Projektpartner/innen mit HELMI, v.l.n.r.: Gerhard DRAXLER, Landesdirektor ORF Steiermark; Dr.ⁱⁿ Bettina VOLLATH, Landesrätin für Gesundheit und Kultur; Mag.^a Elisabeth GROSSMANN, Landesrätin für Bildung, Frauen, Jugend und Familie; Mag. Franz VOVES, Landeshauptmann

KISI 2010_Helmi_ORF Wolf.jpg

HELMI mit Kindern auf Schutzweg

KISI 2010_Helmi 02_ORF Wolf.jpg

HELMI mit Kindern auf Schutzweg

Mit Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Daniela Reischl

ORF STEIERMARK | Kommunikation

A-8042 Graz, Marburgerstraße 20

T: +43 316 470-28248

F: +43 316 470-28200

E-Mail: daniela.reischl@orf.at